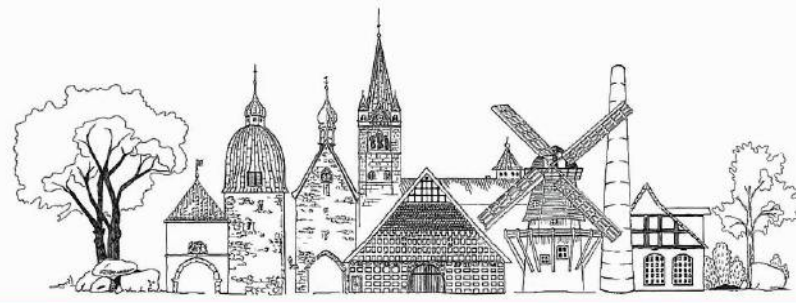


Am heimatlichen Herd

Heimatblatt des Kreisheimatbundes Bersenbrück e.V. und der Heimatvereine Achmer, Alfhausen, Anklam, Anten, Badbergen, Berge, Bersenbrück, Bippin, Bramsche, Eggermühlen, Fürstenau, Gehrde, Grafeld, Hekese, Hollenstede, Kettenkamp, Menslage, Merzen, Neuenkirchen, Nortrup, Pentte, Quakenbrück, Rieste, Schlichthorst, Schmittenhöhe, Schwagstorf, Settrup, Sögein, Ueffeln-Balkum, Vörden, Voltlage



Nummer 7/ Juli 2016/67. Jahrgang



KHBB AKTUELL

Denkmaltag: KHBB ist Ausrichter

Zur Vorbereitung des Tages des Offenen Denkmals am Sonntag, 11. September, trafen sich Vorstandsmitglieder des Kreisheimatbundes Bersenbrück (KHBB) und des Heimatvereins Settrup im dortigen Heimathaus. Im Wechsel mit dem Heimatbund Osnabrücker Land (HBOL) ist in diesem Jahr der KHBB Veranstalter der zentralen Eröffnungsfeier im Landkreis Osnabrück. Gastgeber ist der Heimatverein Settrup mit seinem Heimathaus, parallel dazu findet hier auch wieder der Bauernmarkt statt. Die Eröffnungsfeier beginnt um 11 Uhr. Das Motto des bundesweiten Tages der Offenen Denkmale lautet: „Gemeinsam Denkmale erhalten.“ *bn*

KHBB unterstützt das „Heimatnetz“

Am 9. Niedersachsentag des Niedersächsischen Heimatbundes (NHB) in Celle unter dem Motto „Heimat und Tourismus“ haben auch Mitglieder des KHBB teilgenommen. In der Festversammlung tauschten NHB-Präsident Hansjörg Küster und Ministerpräsident Stephan Weil die „Rote Mappe“ und die „Weiße“ Mappe aus, in denen aktuelle Themen der gesamten Heimatpflege behandelt werden. In der Versammlung wurde KHBB-Vorsitzender Franz Buitmann als Präsidiumsmitglied bestätigt. Vorgestellt wurde das „Heimatnetz“, eine zentrale Internetplattform, auf der sich die Vereine präsentieren können. Damit möchte der NHB die Kommunikation zwischen seinen Mitgliedern verbessern und der Heimatpflege in Niedersachsen eine zentrale Plattform geben (www.heimat-netz.de). *bn*

TERMINE

Heimat- und Verkehrsverein Anklam: 14.8., Etappenwanderung, 8 Uhr ab Marktplatz; 18. bis 21.8., Vier-Tages-Fahrt Schleswig-Holstein (Sylt, Hallig Hooge).

Heimat- und Verkehrsverein Bramsche: 14.8., Nachmittagswanderung, 13 Uhr ab Parkplatz AOK; 21.8., Fahrradwanderung, 10 Uhr ab Parkplatz AOK; 28.8. bis 4.9., Wanderwoche in der Lüneburger Heide.

Heimatverein Fürstenau: 21.8., Wanderung Mühlenweg, 14 Uhr, ab Marktplatz.

Heimatverein Nortrup: 17.8., 18 Uhr, Klönabend mit Grillen am Heimathaus.

Heimatverein Rieste: 30.7., Radwanderung mit Grillen, 16 Uhr, ab Rathaus, ab 17.30 Uhr auf dem Schützenplatz; 1.8., 18 Uhr, „Diekpaul“-Aufstellen am Ehrenmal.

Die Redaktion bittet alle Mitgliedsvereine des KHBB um Mitteilung der Veranstaltungstermine zur Veröffentlichung in der Beilage.



KHBB-KONTAKT

„Am heimatlichen Herd“ erscheint wieder Ende August 2016. Mitteilungen bis 15. August an: Franz Buitmann, Telefon 054 39/12 41, E-Mail: franzbuitmann@hotmail.de

Franz Hecker lebt in seinen Werken weiter

Kreisheimatbund Bersenbrück im Besitz mehrerer Bilder mit regionalem Bezug

Mehr als 1000 Werke schuf der Osnabrücker Maler Franz Hecker. Im Mittelpunkt standen dabei Landschaften und Menschen der Region. Auch der Kreisheimatbund Bersenbrück (KHBB) besitzt einige seiner Werke.

Von Franz Buitmann

BERSENBRÜCK. Franz Hecker wird am 15. November 1870 als viertes Kind des Amtsvogtes Franz Heinrich Hecker und seiner Frau Maria Catharina Amalia (geb. Mues) in Bersenbrück geboren. In seinem Geburtsort besucht er die Dorfschule. Nach dem Tod seines Vaters im Jahre 1873 übersiedelte die Mutter mit den Kindern nach Osnabrück, um ihnen den Besuch des Gymnasiums Carolinum zu ermöglichen.

Franz Hecker verlässt die Schule ohne Abitur und bricht die sich anschließende Banklehre nach zwei Jahren ab, um endlich seinen künstlerischen Neigungen zu folgen. Das Ergebnis ist eine kaum überschaubare Anzahl an künstlerischen Werken, die heute teils in Privatbesitz, teils in öffentlichen Einrichtungen zu finden sind.

Am 9. Januar 1944 wird dem Maler die von der Stadt Osnabrück neu gestiftete Justus-Möser-Medaille verliehen, zusammen mit Dr. Ludwig Schirmeyer, Dr. Karl Brandt und Ludwig Bäte. Der Künstler stirbt am 21. November 1944, als eine Fliiegerbombe am Eingang des Luftschuttraumes am Schölerberg detoniert.

Eine bedeutende Sammlung seiner Bilder besitzt das Kreismuseum Bersenbrück, auch im Zuge der Neustrukturierung werden die Bilder Franz Heckers einen Schwerpunkt bilden. Der Kreisheimatbund Bersenbrück hat einige Werke des Künstlers mit regionalem Bezug jüngst angekauft.

Lehrer i. R. Christof Kämerer, Bersenbrück, hat dem Kreisheimatbund Bersenbrück folgende Mitteilung zukommen lassen: „Zwi-



Dieses Denkmal nahe des Alten- und Pflegeheims St.-Josef-Stift in Bersenbrück erinnert an den berühmten Maler Franz Hecker.



Fotos: Franz Buitmann

schon alten Familienpapierten fand ich zufällig diesen Zeitungsausschnitt der Osnabrücker Zeitung. Er stammt wohl aus dem Jahre 1944 (November oder Dezember). Mein Großvater war mit Hecker freundschaftlich verbunden, die Musik aber auch die Malerei hatten beide zusammengeführt, denn mein Großvater war nicht nur ein großer Musikliebhaber und lud häufig Musiker in sein Haus. Er hatte auch in Berlin Malerei studiert, bevor er aus familiären Gründen gezwungen war, 'was Richtiges' zu lernen. Hecker war also oft im Hause meines Großvaters, und so war es nicht verwunderlich, dass auch eine Reihe von Bildern in unsere Familie kam. Als er starb, war die Bestürzung groß. Deshalb wurde auch wohl dieser Zeitungsausschnitt aufgehoben.

Ludwig Bäte (1892-1977) war nicht nur Lyriker und Schriftsteller, sondern auch

Real schullehrer in Osnabrück. Er hat das Steckenpferdchen in Osnabrück ins Leben gerufen. Mein Bruder erinnert sich noch an ihn. Es gibt in Osnabrück die ‚Ludwig-Bäte-Straße‘, die keine fünfzig Meter von meinem Elternhaus entfernt liegt.“

WI KÜRT PLATT

„Keen Tiet“

Langewiele, dor büst du froh, wenn du wat tau daun häst.“
Wenn dei wüssden! Dei Terminkalenner is vuller äs freuher, manges givt so vull Termine an' n Dag, dat man gar nich ale henkriegen kann. Sümme schuld!
Manges denkst du: Laot dei Termine susen, dat geiht ok gaut ohne di, aver dan denket man an dei Verspreken, dei kannst du doch nich breken, wu steihst du dann dor? Geiht doch gar nich! Also maoket man wer wieder. Wenn ännere Lüe, dei ok in' n Ruhestand sünd, bitken mit-hölpden, dat dei Aorbeit ver-

deil't wör, jao dann wörd för ale lichter, man denkste! Klauk praoten, rümme meckern, wat allens beten sien schull, dat könn't veele. Wenn man dann segg: Maoket doch maol sümme wat, sett di för dat in, wat du beten maoken wullt, dann hett dat: Ne, ik hebbe kiene Tiet! Dat is taun lachen, dei hebbt vull Tiet, wetet manges för Langewiele nich wohenn, gaoh't Ännere up' n Wecker, aver packet nich mit an. Sei wüllt ehren Kopp blots nich henholten, dann möt se ja maol taugeven, dat allens nich immer so eenfach is.



Ein Nachruf zum Tode Franz Heckers aus der Osnabrücker Zeitung.

Repo: Franz Buitmann

deil't wör, jao dann wörd för ale lichter, man denkste! Klauk praoten, rümme meckern, wat allens beten sien schull, dat könn't veele. Wenn man dann segg: Maoket doch maol sümme wat, sett di för dat in, wat du beten maoken wullt, dann hett dat: Ne, ik hebbe kiene Tiet! Dat is taun lachen, dei hebbt vull Tiet, wetet manges för Langewiele nich wohenn, gaoh't Ännere up' n Wecker, aver packet nich mit an. Sei wüllt ehren Kopp blots nich henholten, dann möt se ja maol taugeven, dat allens nich immer so eenfach is.

deil't wör, jao dann wörd för ale lichter, man denkste! Klauk praoten, rümme meckern, wat allens beten sien schull, dat könn't veele. Wenn man dann segg: Maoket doch maol sümme wat, sett di för dat in, wat du beten maoken wullt, dann hett dat: Ne, ik hebbe kiene Tiet! Dat is taun lachen, dei hebbt vull Tiet, wetet manges för Langewiele nich wohenn, gaoh't Ännere up' n Wecker, aver packet nich mit an. Sei wüllt ehren Kopp blots nich henholten, dann möt se ja maol taugeven, dat allens nich immer so eenfach is.

deil't wör, jao dann wörd för ale lichter, man denkste! Klauk praoten, rümme meckern, wat allens beten sien schull, dat könn't veele. Wenn man dann segg: Maoket doch maol sümme wat, sett di för dat in, wat du beten maoken wullt, dann hett dat: Ne, ik hebbe kiene Tiet! Dat is taun lachen, dei hebbt vull Tiet, wetet manges för Langewiele nich wohenn, gaoh't Ännere up' n Wecker, aver packet nich mit an. Sei wüllt ehren Kopp blots nich henholten, dann möt se ja maol taugeven, dat allens nich immer so eenfach is.

deil't wör, jao dann wörd för ale lichter, man denkste! Klauk praoten, rümme meckern, wat allens beten sien schull, dat könn't veele. Wenn man dann segg: Maoket doch maol sümme wat, sett di för dat in, wat du beten maoken wullt, dann hett dat: Ne, ik hebbe kiene Tiet! Dat is taun lachen, dei hebbt vull Tiet, wetet manges för Langewiele nich wohenn, gaoh't Ännere up' n Wecker, aver packet nich mit an. Sei wüllt ehren Kopp blots nich henholten, dann möt se ja maol taugeven, dat allens nich immer so eenfach is.

deil't wör, jao dann wörd för ale lichter, man denkste! Klauk praoten, rümme meckern, wat allens beten sien schull, dat könn't veele. Wenn man dann segg: Maoket doch maol sümme wat, sett di för dat in, wat du beten maoken wullt, dann hett dat: Ne, ik hebbe kiene Tiet! Dat is taun lachen, dei hebbt vull Tiet, wetet manges för Langewiele nich wohenn, gaoh't Ännere up' n Wecker, aver packet nich mit an. Sei wüllt ehren Kopp blots nich henholten, dann möt se ja maol taugeven, dat allens nich immer so eenfach is.

deil't wör, jao dann wörd för ale lichter, man denkste! Klauk praoten, rümme meckern, wat allens beten sien schull, dat könn't veele. Wenn man dann segg: Maoket doch maol sümme wat, sett di för dat in, wat du beten maoken wullt, dann hett dat: Ne, ik hebbe kiene Tiet! Dat is taun lachen, dei hebbt vull Tiet, wetet manges för Langewiele nich wohenn, gaoh't Ännere up' n Wecker, aver packet nich mit an. Sei wüllt ehren Kopp blots nich henholten, dann möt se ja maol taugeven, dat allens nich immer so eenfach is.

deil't wör, jao dann wörd för ale lichter, man denkste! Klauk praoten, rümme meckern, wat allens beten sien schull, dat könn't veele. Wenn man dann segg: Maoket doch maol sümme wat, sett di för dat in, wat du beten maoken wullt, dann hett dat: Ne, ik hebbe kiene Tiet! Dat is taun lachen, dei hebbt vull Tiet, wetet manges för Langewiele nich wohenn, gaoh't Ännere up' n Wecker, aver packet nich mit an. Sei wüllt ehren Kopp blots nich henholten, dann möt se ja maol taugeven, dat allens nich immer so eenfach is.